



An die Trägervertreter*innen und
Einrichtungsleitungen im Landesverband Katholi-
sche Kindertagesstätten

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit 17. März sind die meisten Kindertageseinrichtungen geschlossen und die pädagogischen Fachkräfte ohne die Kinder im Homeoffice oder in der Kita. In dieser Situation stehen viele vor der Frage, wie Sie die Leitungsaufgaben unter diesen Bedingungen organisieren und welche Aufgaben sie ihren Mitarbeiter*innen zur Erledigung von Zuhause übertragen können.

Die gemeinsame Handreichung von BO und LV vom 18.3.2020 benennt grundsätzlich einige Themenfelder so zum Beispiel: Dokumentationen, Portfolio fertigmachen, Elterngesprächsvorbereitungen, Erarbeitung von Bausteinen im Qualitätsmanagement oder das Schutzkonzept, Planung und Vorbereitungen von Arbeit in der Gruppe, Reflexion der pädagogischen Arbeit in der Gruppe, Verwaltungsarbeit/Organisation sowie konzeptionelle Vorbereitung von Veranstaltungen, Festen, Gottesdiensten und Feiern.

Darüber hinaus bietet es sich an, die zur Verfügung stehende Zeit für eine pädagogische und konzeptionelle Weiterentwicklung zu nutzen. Zu unterschiedlichen Themenfeldern wie Partizipation, alltagsintegrierte Sprachförderung, Weiterentwicklung des Qualitätshandbuchs, offenes Arbeiten, etc. kann Ihnen Ihre Fachberatung Arbeitsmaterial, Impulse, Literaturempfehlungen und Links zur Verfügung stellen.

Für die Einrichtungsleitungen bietet sich die Gelegenheit, die Zeit zu nutzen, um sich mit den Aufgabenbereichen im „Leitfaden für Träger und Einrichtungsleitungen zur Konkretisierung und Umsetzung der pädagogischen Leitungsaufgaben im Rahmen des Gute-Kita-Gesetzes“ zu beschäftigen und über Leitfragen mit den Teammitgliedern bisheriges Handeln zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Aber auch die Unterlagen zur Übermittlung der personenbezogenen Daten bei fehlendem Nachweis der Masernschutzimpfung ab 30. Juni 2021 haben wir schon für Sie vorbereitet und kann bei der Fachberatung angefragt werden.

Die Eltern der Kindergartenkinder betreuen jetzt schon seit zwei Wochen die Kinder zuhause und stehen dabei teilweise vor großen Herausforderungen. Die Spielplätze sind geschlossen, Freunde zum Spielen fehlen. Die Tage in beeng-

Geschäftsstelle Stuttgart

Landhausstraße 170
70188 Stuttgart

Postfach 13 09 27
70067 Stuttgart

Telefon 0711 25251-0
Telefax 0711 25251-15

gs.stuttgart@lvkita.de

Datum
31.03.2020

Sachgebiet
Stellvertr. Geschäftsführerin

Aktenplan

Es schreibt Ihnen
Ursula Vaas-Hochradl

Bearbeitet von

Telefon
Durchwahl 20

E-Mail
ursula.vaas-
hochradl@lvkita.de

ten Wohnungen, eventuell ohne Balkon oder Garten, können lang und anstrengend werden, vor allem, wenn auch noch die Arbeit im Homeoffice organisiert sein will. Die Nerven können dabei schon mal blank liegen.

In einzelnen Kitas gibt es bereits die Idee, die Eltern mit Ideen, Spielvorschlägen, Geschichten, Liedtexten usw. zu versorgen. Das Ziel dabei ist, die Eltern dabei zu unterstützen, die Zeit mit ihren Kindern entspannt, kreativ und sinnvoll zu verbringen. Ein möglicher Arbeitsauftrag für die Mitarbeiter*innen könnte sein, dass jede(r) Mitarbeiter*in eine bestimmte Anzahl von Ideen ausarbeitet, welche die Leitung per Mail an die Eltern verteilen kann. Hierbei ist auch die Erstellung von podcast's möglich, in denen zum Beispiel die Lieblingslieder, Fingerspiele, etc. den Eltern übermittelt werden.

In zwei Wochen ist Ostern und es zeichnet sich ab, dass das Kontaktverbot über die Ostage weiter besteht, Familien sich nicht besuchen und die Ostergottesdienste in der Kirche nicht stattfinden können. Sicher finden Sie Möglichkeiten und Wege, wie Sie die Familien bei der Vorbereitung auf Ostern begleiten können, damit ein Stück Normalität für die Kinder in dieser Zeit erhalten bleibt.

Liebe Mitglieder, liebe Einrichtungsleitungen, die Situation in der wir uns zur Zeit befinden ist für uns alle neu. Als Einrichtungsleitung mussten Sie bisher kein Team aus der Ferne führen und als pädagogische Fachkraft die Erziehungspartnerschaft nicht über den Telefonkontakt oder digitale Medien pflegen. Um Sie bei dieser Herausforderung zu unterstützen haben wir neben unseren bewährten Beratungsangeboten durch die Fachberatung zwei Webinare vorbereitet. Die Online-Seminare starten ab 6. April. Dabei geht es in einem Seminar um das Thema „Erziehungspartnerschaft in Zeiten von Corona“ und im Anderen um „Führen im Homeoffice“. Sie finden das Angebot im Anhang. Wir sind gespannt, ob und wie dieses Angebot genutzt wird.

Zum Schluss geht mein Dank im Namen des Landesverbands an alle Fachkräfte, die den Betrieb in den Notgruppen mit großem Engagement aufrecht erhalten. Sie sind ein wichtiger Baustein in unserem System und tragen wesentlich dazu bei, dass die Herausforderungen der Krise gemeistert werden können.

Mit freundlichen Grüßen



Ursula Vaas-Hochradl
Stellvertreterin der Geschäftsführerin